

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 39

Artikel: Linguistisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-438603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antwort auf: **Aus der Rosenstadt.** (In No. 37).

Wärst selber du dabei gewesen, so wüßtest besseren Bescheid, Dann hätt' das Nebelspatterlesen Niemand gebracht in Verzeid. Es waren vierzig Silberlinge für zehn Personen nicht zuviel Für Futter, Trank und and're Dinge was man so braucht beim Hochzeitsspiel. Ja, selbst die Prügel die da fielen die galten nicht des Wirtes Haupt, Das nächste Mal mußt' besser zielen, willst du erwarten, daß man's — glaubt! Die Mär' wär' besser unterblieben, denn Niemand konnte d'ran sich frei'n: Wenn alle Gäste es so trieben, so möcht' kein Mensch mehr Gastwirt sein!

Ein „Dilatus“

wird, wenn der I. schweizerische Katholikentag in Luzern „tagt“ (oder richtiger „dunkelt“), wohl wieder ein Geschrei: „Kreuzige, kreuzige — die Kehler!“ zu hören bekommen — und das Rothorn (weil's kein Grün- oder gar Schwarzhorn ist!), wird darob noch röter (aus Scham vor dem Zeitgeist!) werden ...

Linguistisches.

Leute, die ihren Glanz nur dem Landesfürsten und seiner Gnaden- sonne, nur dem Regimentschneider und Monocleleferanten verdanken, haben alle Ursache, sich für schneidig zu halten; Andre lachen darob, wenn sie die Schneidigkeit ohne Brille sehen und denken an des Wortes metern- den Ursprung.

Instruktion.

Wirt (zur Kellnerin): Schnauf a bissl, Kathi, sonst glauben die Gäst' nit, daß Du den Wein aus dem Keller geholt hast.

Briefkasten der Redaktion.



P. F. i. B. Die Basler „Schid“-Trämeler haben wir schon im Titelgebichte einer unserer jüngsten Nummern gebracht. Zumerbin Dank. — W. i. L. Das ist zu lotaler Natur, überdies sind wir gar nicht begierig, unnötig Animositäten zu wecken! — Rappel. Er hat's längst verdient und es sind auch nicht die ersten Prügel, die er erhält. — Hilarius. Mit Dank angenommen. — Puck. Bestens verwendet.

Falk. Der Sauer regt sich schon mächtig, allem nach muß es ein guter Tropfen werden. — D. v. B. Viel Stoff drückt auf die Spalten, aber es gibt wieder Luft. — B. R. i. M. Kein Zweifel, das Erstaunen jenes Bundesvaters, der ganz entzückt vor einem prämierten Ochsen stand mit dem Ausruf: „Ein solches Rindvieh hab' ich noch nie gesehen!“ wäre noch viel größer gewesen, wenn er hinter sich geschaut hätte, den Züchtern das Festwetter gestohlen.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Hotel- und Restaurationswäsche

besorgt die **Wasch-Anstalt Zürich**
A.-G.

(leistungsfähigstes Etablissement in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes Verfahren mittelst Anwendung von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kundschafft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. 72-15

Feinste Ausrüstung. Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels.

Wäsche-Vermietung. Versandt nach Auswärts. Telephon No. 79.

Stempel-Fabrik
Wiederverkäufer gesucht.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Kappeler-gasse 13.
Aeltestes Institut in Zürich. Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.

Spitalgasse **Barfüsser, Zürich** Brunngasse

Münchener Bürgerbräu. — Echt Pilsner.

Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemües.

Souper 1 Fr. }

Fertige Abendplatten, (Spezialitäten). 145

Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vere-ne zur freien Benutzung. Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. **Hugo Voigt.**

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt

Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und Dampf-bäder

Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.

Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.

Offenes Hüllimann-Bier.

Telephon 5678.

94-26

C. Spinner-Hagenbuch.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Güte Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier. Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens **A. Beck.**

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Hotel „Rigi“

beim Bahnhof

Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.

Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.

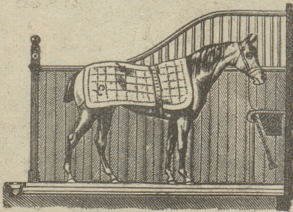
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).

125 Ergebenst **C. Braack.**

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN **ZÜRICH**
J. NÖRR **Bahnhofstr. 77**

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität [65



Stall-Einrichtungen.

Leinene, starke **Reblaubengaze**

100, 120, 150, 180, 200 cm breit à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts. per Stück, kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50 per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20 roh „ „ „ „ „ „ „ „ 1.—

Raffia-Bast

für Gärtner per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.— empfiehlt bestens 136

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Zum Totlachen!

Gepfefferte u. gesalzene Herren-Deklamationen nebst nagelneuen Studentenstückli in Versen. 139 **Preis Fr. 2.50.** H3096 G

200 lustige Deklamationen

z. B.: lustige Gant bei Dorothea Häfeli. — Joggeli, der lustige Wetter-Kanonier. — Da kommt der Antiquar mit guter Lumpenwar etc. etc. — **Preis Fr. 3.50.** Adresse: Pölkfach 12478, St. Gallen.

• Magerkeit. •

Schöne, volle, runde Körperformen durch **D. Steiner's** orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 und Hamburg 1901. In 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme garantiert. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Danksehr.** Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme inkl. Porto. O 950 B

M. Dienemann, Basel 27, 135 **Holbeinstrasse 65.**

Photos für Kunst-Freunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst 48 Bildchen und 3 Cabinets oder Stereoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen à Fr. 10, 20, 25. **R. Gennert,** 89 N., rue du Fbg. St. Martin. 150